

## Rede Volkstrauertag 13.11.2022

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, meine Damen und Herren!

Seit nun mehr 9 Jahren darf ich hier bei euch die Rede zum Volkstrauertag halten. Natürlich setze ich mich jedes Jahr mit dem Thema aufs Neue auseinander und überlege...

- Wer in Welbhausen hat denn überhaupt noch den Krieg erlebt?
- Wer unter uns kennt denn überhaupt noch jemanden, der im Krieg gefallen ist?
- Ist dieser Anlass und dieses Gedenken überhaupt noch zeitgemäß?
- Warum treffen wir uns denn überhaupt noch an diesem Tag um die Gefallenen zu Ehren, die wir nicht mehr kennen?

Da fällt mir immer wieder dieser Spruch ein:

**„Den Toten zum Gedenken den Lebenden zur Mahnung“**

Wie er hier auf diesem Kreuz steht...

Wenn ich mich dann hinsetze, um die Rede zu schreiben, überlege ich jedoch immer nur um ein Thema dafür zu finden...

Es gab in all den 9 Jahren, in denen ich hier reden durfte, ein Thema, das für unser gewohntes Leben, die Freiheit, oder den Frieden auf der Welt eine Bedrohung dargestellt hat.

- Sei es der Krieg in Syrien, mit all seinen Opfern und den vielen Geflüchteten...
- Die Corona-Pandemie mit all Ihren Einschränkungen, welche zu großer Spaltung und Spannung in der Gesellschaft geführt hat
- Bürgerkriege, die Millionen Menschen bedrohen, obwohl wir es nur am Rande in den Medien mitbekommen
- Einsätze der Bundeswehr in Afghanistan oder Mali...
- Unterdrückung von Menschen von vielen Machthabern, welche wir nicht einmal kennen.
- Terroranschläge, die unsere Freiheit und Sicherheit bedrohen, wie der Anschlag auf die Twin-Towers
- Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Hitzewellen oder Stürme

Da wird mir jedes Jahr aufs Neue Bewusst, dass es nicht selbstverständlich ist ein Leben in Freiheit, Frieden, Gleichberechtigung, Sicherheit und Wohlstand zu Leben.

Liebe Welbhäuser,

Auch in diesem Jahr muss wohl keiner von uns überlegen welches Thema uns 2022 so stark beschäftigt wie kein anderes.

Der Krieg in der Ukraine, welcher seit nunmehr 9 Monaten täglich vielen Menschen das Leben kostet. Soldaten verteidigen Ihr Land um genau jene Freiheit und Sicherheit für Ihre Lieben und alle Menschen zu verteidigen, die für uns alle so selbstverständlich ist.

Die Zivilisten im Land leben in ständiger Angst vor Raketenangriffen und Übergriffen feindlicher



Soldaten, Frauen, Kinder und Alte leben in einem Zerstörten Land mit kaum noch funktionierendem Stromnetz, Wasserversorgung und Heizung. Die Beschaffung von Lebensmitteln, Decken und dem Allernötigsten ist sehr schwer geworden.

Auch wir fürchten eine Eskalation dieses Krieges. Wir machen uns Sorgen, ob sich der Krieg auf andere Länder ausbreiten wird, ob Atomwaffen eingesetzt werden, ob es zum 3. Weltkrieg kommen könnte, und ob es bei uns auch Krieg geben wird?

Die Auswirkung dieses Krieges spüren wir selbst in unserem Land mit der Energiekrise, hoher Inflation, vielen Flüchtlingen und eigenen Existenzängsten. So nah hat kaum einer von uns Erlebt, was Krieg bedeutet. Wobei wir noch lange nicht wissen, was es bedeutet, selbst im Kriegsgebiet zu leben.

Zu meinen Fragen am Anfang:

Ist dieser Volkstrauertag noch zeitgemäß?

und

Warum treffen wir uns denn überhaupt noch an diesem Tag um die Gefallenen zu Ehren, die wir nicht mehr kennen?

Ich denke dieser Tag wird immer zeitgemäß sein, um uns daran zu erinnern, wie zerbrechlich der Frieden ist, den wir für selbstverständlich halten. Nur wenige böse Menschen reichen aus, um ganze Völker ins Unglück zu stürzen. Viele Soldaten verloren Ihr Leben, um sich diesem entgegenzustellen.

„Den Toten zum Gedenken den Lebenden zur Mahnung“

Auch uns, und jeden Menschen auf dieser Welt soll er ermahnen, diesen zerbrechlichen Frieden niemals zu gefährden!



Meine Damen und Herren,

Wir gedenken aller Opfer und Gefallener Soldaten, ob unseren Vorfahren, den ukrainischen Verteidigern und allen auf dieser Welt, die Ihr Leben gaben, um uns diesen Frieden zu Erhalten. Wir ermahnen uns und jeden anderen diesen zu bewahren.

Im Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewalt, lege ich diesen Kranz nieder.

Achim Endress, Mitglied Ortsbeirat Welbhausen